

## Jahresbericht

# 2023



<b>Vorwort Präsident</b>	<b>3</b>
<b>Das Bündner Wirtschaftsjahr 2023</b>	<b>4</b>
<b>Einblick in die Verbandsaktivitäten</b>	<b>7</b>
<b>Die HKGR in Zahlen</b>	<b>12</b>
<b>Verbandsorganisation</b>	<b>13</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>15</b>
<b>Revisionsbericht</b>	<b>17</b>
<b>Bericht der Ausgleichskasse</b>	<b>18</b>
<b>Verwaltungsrechnung der Ausgleichskasse</b>	<b>20</b>

## Vorwort Präsident

Zum ersten Mal begrüsse ich Sie an dieser Stelle als Präsident der HKGR. Es ist mir eine Freude und Ehre zugleich, zusammen mit Vorstand und Geschäftsleitung diese Aufgabe im Auftrag unserer Mitglieder und schlussendlich der Bündner Wirtschaft wahrnehmen zu dürfen.

**Zufriedene Bündner Unternehmen:** Die im Frühjahr 2024 von den Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden unter den Bündner Unternehmen durchgeführte Umfrage belegt eindrücklich, dass unsere Unternehmer:innen zuversichtlich in die Zukunft schauen. Die Herausforderungen haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen, grösste Herausforderung bleiben der Arbeitskräftemangel, die politischen Rahmenbedingungen im Allgemeinen und die Energieversorgung. In den nächsten 5 Jahren steht jedoch bei jedem dritten Unternehmen die Nachfolgeregelung an, wobei ein Drittel dabei Schwierigkeiten bekundet.

**Das wirtschaftliche Umfeld:** Auch nach Corona gibt es Herausforderungen, die zwar ausserhalb unseres Einflussbereichs liegen, auf Land und Wirtschaft aber sehr wohl nachhaltigen Einfluss haben: Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, die Abkühlung des Verhältnisses zwischen den westlichen Ländern und Russland und nicht zuletzt der zunehmende Druck auf die Welthandelsordnung. Im Export tätige Unternehmen haben zwar längst gelernt, mit einem starken Franken umzugehen. Die Geschwindigkeit der Aufwertung gegen Ende 2023 war aber dramatisch und gefährdet die Wettbewerbsfähigkeit der betroffenen Unternehmen akut. Auf den Einbruch der Auftragseingänge können Unternehmen nur mit noch stärkerer Fokussierung auf Effizienz und Innovation antworten. Leider muss die Liste der Herausforderungen um teilweise hausgemachte verlängert werden: Die ungelöste Finanzierung einer nachhaltigen Altersvorsorge, der ungebremste Kostenanstieg im Gesundheitswesen, die klammen Bundesfinanzen nach jahrelanger expansiver Ausgabenpolitik und gleichzeitig zunehmendem Finanzbedarf prägen unser wirtschaftliches Umfeld. Die Situation wird noch verstärkt, weil diverse Herausforderungen politisch bewirtschaftet werden, anstatt sie zu lösen.

**Die Arbeit der HKGR:** In diesem Umfeld muss sich die HKGR entsprechend dem Leitbild verstärkt in der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Staat für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen und damit für einen konkurrenzfähigen Wirtschaftsstandort Graubünden einsetzen. Um



diese Aufgabe auch effektiv wahrnehmen zu können, hat sich der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr die Aufgabe gestellt, Vision und Alleinstellungsmerkmale zu schärfen und den Nutzen für unsere Mitglieder zu präzisieren. Darauf aufbauend müssen Organisation, Zuständigkeiten und nicht zuletzt ein neues Ertragsmodell der HKGR definiert werden. In einem ersten Schritt wurde der Vorstand in vier ständige Kommissionen aufgeteilt, die proaktiv Themen aufnehmen und bearbeiten. Erste vielversprechende Ergebnisse wurden bereits erreicht. Aktuelle Themen auf dem Radar der HKGR sind die Unterstützung der Unternehmen bei der Nachfolgeregelung, die Umsetzung des Green Deals Graubünden, die Energieversorgung sowie die Attraktivität des Standorts Graubünden bezüglich Raumplanung, Steuern und Verkehr.

**Zum Schluss:** Ja, natürlich ist nicht alles zum Besten bestellt, aber seien wir ehrlich: Heute wird alles und jedes schlechtergeredet und dadurch das Gute übersehen, das uns Chancen zum Erfolg bietet. Sehen wir als Unternehmer:innen das Glas halbvoll, nutzen wir die Chancen und behalten wir die Risiken im Auge! Ich wünsche Ihnen allen die Gabe, Ihre Chancen erkennen und nutzen zu können. Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, die sich im vergangenen Geschäftsjahr für die HKGR eingesetzt haben. Ein spezieller Dank gebührt meinem Vorgänger Romano Seglias, der seine Nachfolge aktiv eingeleitet hat und sich nach wie vor in die HKGR einbringt, sowie unserem Geschäftsführer Elia Lardi, meinen Kolleg:innen im Vorstand und natürlich allen Mitgliedern für ihre Treue gegenüber der HKGR. Grazcha fich!

### Andrea Fanzun

Präsident Handelskammer  
und Arbeitgeberverband Graubünden

# Das Bündner Wirtschaftsjahr 2023

\*Quelle: Daten & Statistik AWT Graubünden. Die Auswirkungen des **Ukrainekriegs** und die damit verbundene Knappheit bei den **Energieressourcen** entfalten im Jahr 2023 ihre breite Wirkung. Die Inflationsspirale nahm insbesondere in Übersee und im Euroraum rasch und eindringlich Fahrt auf. So erreichte die **Inflationsrate** zum Jahreswechsel in den USA 6.5 Prozent und in der Eurozone rund 9 Prozent. Verglichen dazu entwickelte sich die Teuerung in der Schweiz moderat und erreichte auf seinem Jahreshöhepunkt 3.4 Prozent. Die Zentralbanken der betroffenen Währungsregionen waren gefordert und eine Umkehr in der Zinspolitik wurde zunehmend unausweichlich. Die SNB folgte - auch um die relative Preisstabilität zu wahren - weitgehend den Zinsschritten der EZB. Nebst der Verteuerung auf dem Kapitalmarkt wirkte sich das arg dezimierte Angebot an preiswerten fossilen Energieträger aus den Konfliktregionen auch auf die Versorgungslage und die Preisentwicklung der Gesteinskosten in den Produktionsprozessen aus. Weiterhin angespannt war je nach Branche zu Jahresbeginn auch das **Arbeitsangebot**, wobei regional aber auch branchenspezifisch die Trends teilweise markant divergierten. Im Jahresverlauf entschärfte sich die Situation zunehmend, da die Beschäftigungsentwicklung stagnierte.

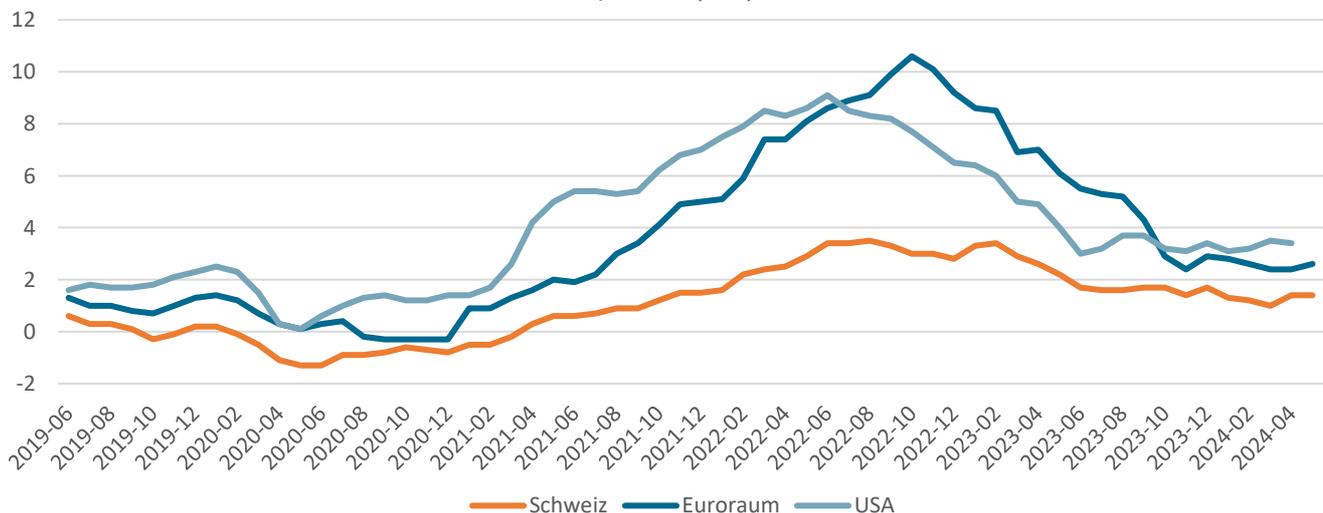
Die bereits im Nachgang zur Coronapandemie einsetzende Deglobalisierung wegen der verstärkten Blockbildung im geopolitischen Setup sowie unterbrochenen Liefer- und Produktionsketten im Ausland verteuerte teilweise auch die

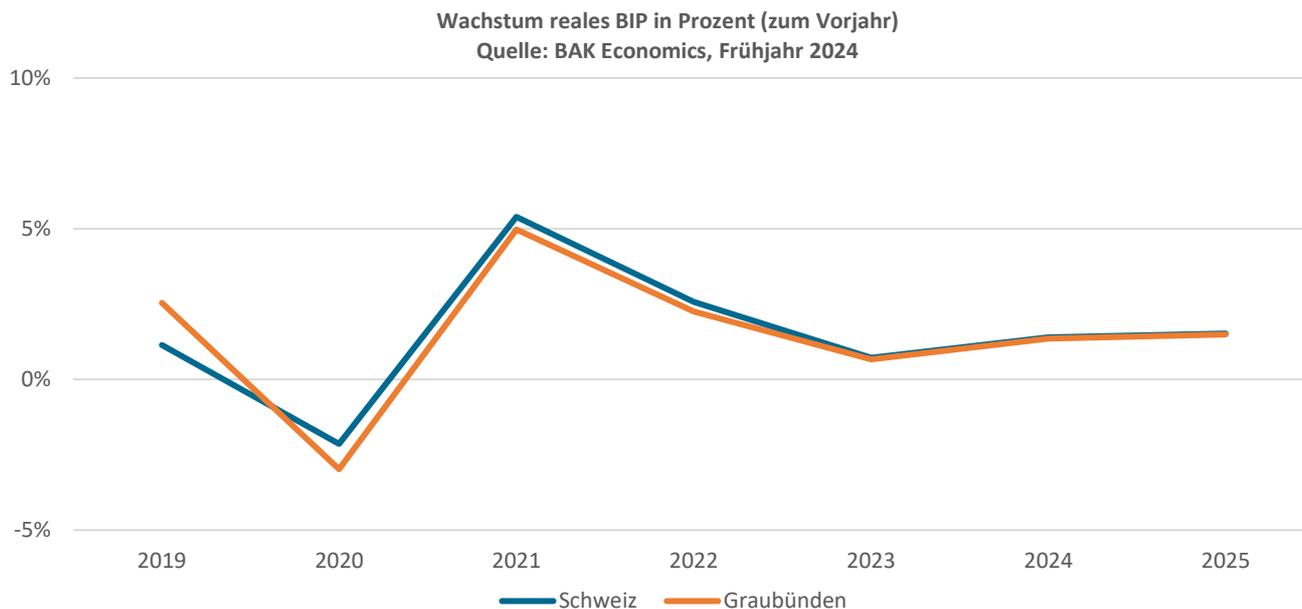
**Vorleistungskosten** der Industrie- und Gewerbebetriebe. Die sehr tiefe Arbeitslosenquote und die branchenspezifisch hohe Arbeitskräftenachfrage, verbunden mit der zunehmenden Teuerung, alimentierten die Lohn-Preisspirale zusätzlich. Der höhere Leitzins und die Preissteigerungen führten unausweichlich - im Ausland stärker als in der Schweiz - zu einer **Nachfragestagnation**. Die Wirtschaftsprognosen wurden in der Folge mehrfach nach unten revidiert.

Die gestiegenen Lebenshaltungskosten und das dadurch beeinflusste Konsumverhalten wirkte sich auch auf die Ausgabefreudigkeit der Bündner:innen und Gäste aus. Im Vergleich zu den Pandemie Jahren, wo sowohl die Ersparnisse aber auch die sektoriellen Konsumausgaben der Schweizer:innen zulegten, flachte die Entwicklung der Umsätze im **Detailhandel** ab. Nebst dem Konsumverhalten bewegte sich auch das Reiseverhalten wieder in Richtung der Situation von vor den pandemiebedingten Reisebeschränkungen. Der **internationale Reiseverkehr** legte wieder stark zu, die Meldungen von den Schweizer Flughäfen zeigten, dass ein gewisser Nachholbedarf an Auslandsreisen bestand.

Unter dem Strich und um die Inflation bereinigt zählte die Bündner Volkswirtschaft im Jahr 2023 schliesslich ein Wachstum des **realen Bruttoinlandsprodukts (BIP)** von 0.7 Prozent. Mitunter auch wegen der gestiegenen Inflation wuchs das teuerungsbereinigte BIP im 2023 deutlich weniger stark als dies noch in den beiden Vorjahren der Fall war. Der Ausblick auf die Jahre 2024 und 2025 ergibt für Graubünden ein Wachstum des realen BIPs von rund 1,5%, genau wie im gesamtschweizerischen Mittel.

Jahresteuierung in Prozent  
Quelle: BFS, EZB, BLS





Die **Arbeitslosenquote** lag in Graubünden 2023 erneut bei lediglich 1.0 Prozent (Vorjahr: 1.0 Prozent). Die Wirtschaftsdaten zu Graubünden prognostizieren für das Jahr 2023 ein **Beschäftigungswachstum** von 1.9 Prozent für die Gesamtwirtschaft. Überdurchschnittlich gewachsen ist dabei die Beschäftigung in den Branchenaggregaten der Exportindustrie (plus 2.4 Prozent), der Energie- und Wasserversorgung (plus 2.8 Prozent) sowie diejenige in den Kerntourismusbranchen und dem Verkehr (plus 2.7 Prozent). Den höchsten teuerungsbereinigten **Wertschöpfungszuwachs** verbuchte im Jahr 2023 der Tourismus und der Verkehr. Es resultierte ein Plus von über 6.7 Prozent bei der realen Bruttowertschöpfung im Vergleich zum Vorjahr. Auch die anhaltend gute Nachfrage im Baugewerbe ergab einen realen Zuwachs um 1.8 Prozent bei der Branchenwertschöpfung.

Die Geschäftslage in der **Bündner Industrie** wurde im 2023 in den KOF Konjunkturumfragen mehrheitlich als gut beurteilt. Im Vergleich zur gesamtschweizerischen Betrachtungsweise war über das Jahr gesehen das Urteil zum Geschäftsgang positiver als im nationalen Mittel. In der zweiten Jahreshälfte gaben jedoch die Mehrheit der Industrieunternehmen im Kanton an, dass sowohl der Auftragsbestand, als auch die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer abnehmend ist.

Die **Bauwirtschaft** gab in den KOF Konjunkturumfragen über das ganze Jahr 2023 ein positives Bild bei der Geschäftslage an. Insbesondere die Betriebe im Baunebengewerbe waren fast ausnahmslos gut ab dem Geschäftsgang gestimmt.

Ebenfalls im positiven Bereich bewegte sich der Auftragsbestand, in der Tendenz jedoch zum Jahresende leicht abnehmend, gleiches gilt für die Zahl der Beschäftigten im Baugewerbe.

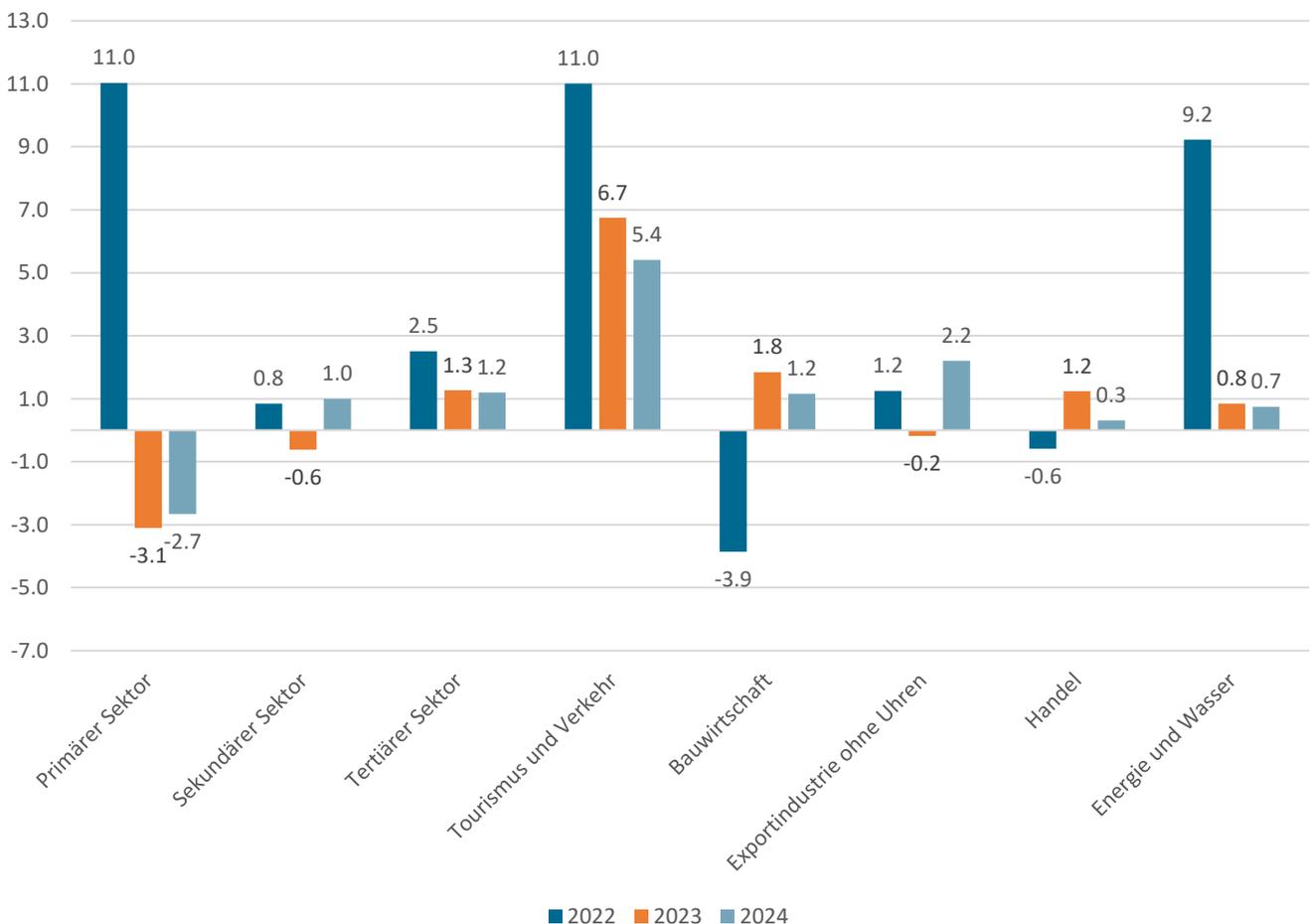
Die **Bündner Hotellerie** ging gestärkt aus der Coronapandemie hervor. Erwartungsgemäss pendelten sich im 2023 die Übernachtungszahlen der inländischen Gäste auf einem tieferen Niveau als in den beiden Vorjahren ein, aber noch über dem langjährigen Mittelwert. Die wieder höheren Frequenzen aus den ausländischen Märkten dezimieren in der Summe den Rückgang bei den Schweizer Gästen. Die Schweizer:innen reisten wieder öfters ins Ausland. Andererseits war die Reiselust, allen voran bei den Gästen aus den Vereinigten Staaten, so hoch wie schon seit Jahren nicht mehr - es kamen überdurchschnittlich viele Amerikaner in die Schweiz, aber auch nach Graubünden. Sehr differenziert entwickelten sich hingegen die Übernachtungszahlen der Gäste aus den Nachbarstaaten und den weiteren Ländern der EU. Die Inflationswerte zwischen den EU-Staaten divergierten teilweise markant, so dass sich im direkten Vergleich zur Schweiz eine zunehmende Kaufkraftdisparität ergab. Dies, kombiniert zu der jeweils unterschiedlichen Preissensibilität der Bevölkerung in den angrenzenden Ländern, führten die Tendenzen zu gegenläufigen Entwicklungen im Segment der europäischen Gäste. Für Graubünden war es unter dem Strich eine solide Sommersaison 2023, mit praktisch punktgenau gleich vielen Logiernächten wie im 5-Jahresmittel. Im direkten Vergleich zur Rekordsaison 2022 bedeutet der Wert jedoch ein Minus von 4.4 Prozent gemessen an den Logiernächten.

Auch im Verlauf der Wintersaison 2023/24 zeichnete sich ein sehr erfreulicher Buchungsstand ab. Die Datengrundlage zeigt, dass die kumulierten Logiernächte für den letzten Winter nur knapp unter der 3 Millionenmarke zu liegen kamen, es war also die frequenzstärkste Wintersaison seit 2010/11 für den Bündner Tourismus.

Die vom Amt für Wirtschaft und Tourismus Graubünden kürzlich publizierte **Studie zur Wertschöpfung im Tourismus** zeigt ausserdem auf, welche Dimensionen die Gäste-frequenzen in Graubünden zusätzlich zu den statistisch gut erfassten Hotelleriedaten annehmen. Nebst über 19 Millionen Übernachtungen in verschiedenen Beherbergungsformen, besuchen jährlich 4.7 Millionen Tagesgäste den Kanton. Die Studie zeigt ausserdem eindrücklich die Dimensionen und die Verflechtung des Tourismussystems auf, so entfällt rund ein Viertel der Bündner Wirtschaftsleistung auf den Querschnittssektor Tourismus und nahezu jedes dritte beschäftigte Vollzeit-äquivalent steht direkt oder indirekt mit dem Tourismus in Verbindung.

Die **aktuellen Prognosen 2024** sind für die Bündner Wirtschaft verhalten positiv. Es wird ein Plus von 1.4 Prozent beim realen BIP prognostiziert, für das Jahr 2025 ein teuerungsbereinigtes BIP Wachstum von 1.5 Prozent. Die Beschäftigung nimmt den Prognosen zufolge für 2024 und 2025 um rund 400 bzw. 580 Vollzeitäquivalente zu. Das bedeutet eine Verlangsamung des Beschäftigungswachstums im Vergleich zu den letzten gemessenen Werten für die Bündner Gesamtwirtschaft. Die geopolitische Lage zeigt sich weiterhin labil. Nebst dem andauernden Ukrainekrieg prägen die Spannungen und die Konfliktherde im Nahen Osten sowie im asiatischen Raum die Schlagzeilen. Die gestiegenen Gestehungskosten und die anhaltend höheren Energiepreise fordern alle Akteure. Den Währungshütern ist es jedoch weitgehend gelungen, die Inflationswerte in den Toleranzbereich zu manövrieren. Die letzten Jahre haben eindrücklich gezeigt, wie die externen Shocks auch die Schweizer Wirtschaft rasch vor neue und herausfordernde Gegebenheiten stellen können; Agilität und Flexibilität sind und bleiben der Schlüssel im Umgang mit diesen Gegebenheiten.

Veränderung ausgewählter realer Branchenwertschöpfungen im Vergleich zum Vorjahr in Prozent  
Quelle: BAK Economics, Frühjahr 2024



## Einblick in die Verbandsaktivitäten

Das Jahr 2023 war für die HKGR engagiert und herausfordernd. Wir haben auf viele Themen Einfluss genommen und uns für unsere Mitgliedunternehmen und die Anliegen der Bündner Wirtschaft stark gemacht. Ganz im Sinne unseres Mottos **«gemeinsam für eine starke Bündner Wirtschaft»**.

### Generalversammlung und Vorstandssitzungen 2023

Am 31. August 2023 wurden im GKB-Auditorium in Chur an unserer **Generalversammlung 2023** mit 69 Mitgliedern und 86 Anwesenden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Als neuer HKGR-Präsident wurde Andrea Fanzun, Partner und CEO der Fanzun AG, gewählt. Er löste Romano Seglias (Inventx AG) an der Verbandsspitze ab, welcher nach 4-jähriger Präsidentschaft seine Demission als Präsident eingereicht hatte, sich aber als Vorstandsmitglied der HKGR weiterhin für die Bündner Wirtschaft einsetzen wird. Zudem wurden auch die Vorstandsmitglieder Meinrad Candinas (Candinas SA), Claudio Giovanoli (Lazzarini AG) und Urs Schmid (Allegra Passugger Mineralquellen AG) für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren wiedergewählt.



Der neue und bisherige HKGR-Präsident anlässlich der Generalversammlung 2023, v.l.n.r.: Andrea Fanzun und Romano Seglias

Am an die Generalversammlung anschliessenden **Anlass der Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden (DWGR)** zeigte sich, dass die Bündner Unternehmen angesichts des Arbeitskräftemangels nicht untätig bleiben. Rund 200 Ver-

treter aus Wirtschaft und Politik nahmen am Anlass «Arbeitskräftemangel – was tun?» teil und erhielten mittels Inputreferaten von Brigitte Küng und Matthias Mölleneu sowie konkreten Praxisbeispielen aus der Bündner Wirtschaft (Weisse Arena AG, Keller Laser AG, Graubündner Kantonalbank sowie Thomann Nutzfahrzeuge AG) Denkansätze für den Umgang mit dem Arbeitskräftemangel.

Im Berichtsjahr fanden **vier ordentliche Vorstandssitzungen** statt, wovon zwei in den Räumlichkeiten von Mitgliedern durchgeführt wurden und so der Vorstand einen Einblick in die jeweiligen Unternehmen erlangen konnte. Nebst dem neuen Präsidenten Andrea Fanzun wurde der Vorstand im Berichtsjahr durch die Zuwahl von Pascal Pernet (Graubündner Kantonalbank) und Thomas Rüegg (Hotel Weiss Kreuz in Thusis) ergänzt. Demgegenüber demissionierten die bisherigen Vorstandsmitglieder Kurt Künzli (Hotel ABC in Chur) und Thomas Roth (Graubündner Kantonalbank).

### HKGR fit4future

Im heutigen dynamischen Umfeld möchte sich die HKGR entsprechend ihrem Leitbild verstärkt in der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Staat für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen und damit für einen konkurrenzfähigen Wirtschaftsstandort Graubünden einsetzen. Um diese Aufgabe auch effektiv wahrnehmen zu können, hat der Vorstand das Projekt **«HKGR fit4future»** lanciert, mit welchem im Sinne einer Standortbestimmung Vision und Alleinstellungsmerkmale geschärft sowie insbesondere der Nutzen für unsere Mitglieder präzisiert und gestärkt werden sollen. Darauf aufbauend sollen Organisation, Zuständigkeiten und nicht zuletzt ein neues Ertragsmodell für die HKGR definiert werden.

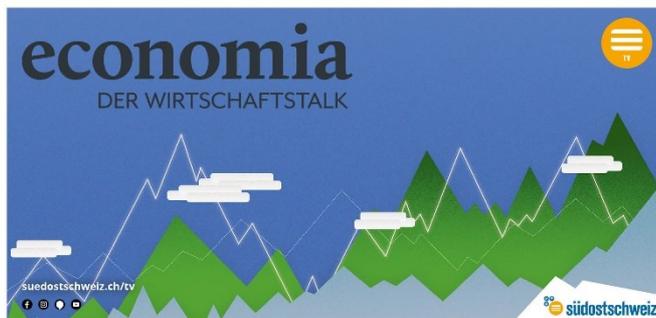
Auf den Beginn des Jahres 2024 wurden vor diesem Hintergrund bereits die ständigen Vorstandskommissionen reorganisiert. Neu werden je unter der Leitung eines Präsidiums in den Kommissionen **IREU** (Infrastruktur, Raumplanung, Energie und Umwelt), **ABS** (Arbeit, Bildung und Soziales), **FSS** (Finanzen, Steuern und Staatspolitik) sowie **SMA** (Strategie, Mitglieder und Angebot) auch unter Einbezug der Mitglieder proaktiv Themen aufgenommen und bearbeitet.

Die weiteren Ergebnisse des Projekts «HKGR fit4future» können den Mitgliedern voraussichtlich an der Generalversammlung 2024 präsentiert werden.

## TV-Sendung für die Bündner Wirtschaft

Für die Kommunikation nutzt die HKGR verschiedene Kanäle. Als zentrale Informationsplattform dient die **Webseite [www.hkgr.ch](http://www.hkgr.ch)**, unterstützt durch unsere Newsletter, Medienmitteilungen sowie die sozialen Netzwerke, insbesondere LinkedIn. Im Berichtsjahr wurden unsere Mitglieder und Partner mit **12** Newslettern, **83** Artikeln und Veranstaltungshinweisen und einem laufend geführten **Dossier Energie** auf unserer Webseite sowie **52** Social-Media-Beiträgen mit Informationen, Aktualitäten und Hintergründen versorgt.

Gemeinsam mit den weiteren Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden (DWGR) wurde im Frühjahr 2023 wiederum **eine Umfrage** bei den Bündner Unternehmungen durchgeführt, dies unter anderem zur Geschäftslage, dem Arbeitskräftemangel sowie zum Thema Nachhaltigkeit. Die Umfrage 2023 zeigte, dass für die Bündner Wirtschaft der Arbeitskräftemangel die grösste Herausforderung darstellt und zudem die Mehrheit der Bündner Unternehmen dem Thema Nachhaltigkeit positiv gegenübersteht. Ein Grossteil der Umfrageteilnehmer möchte Graubünden im Standortwettbewerb stärker als nachhaltige Wirtschaftsregion positionieren.



Die Sendung wird präsentiert von:



### Signet der neuen TV-Sendung «Economia – der Wirtschaftstalk»

Mit dem Ziel die Bündner Bevölkerung über aktuelle Wirtschaftsthemen zu informieren und zu sensibilisieren, lancierte die HKGR gemeinsam mit weiteren Partnern den Wirtschaftstalk «Economia». Seit September 2023 geben auf TV Südostschweiz jeden zweiten Mittwochabend um 18:30 Uhr Unternehmen und Persönlichkeiten aus der Wirtschaftswelt Einblicke in ihre Tätigkeiten und Herausforderungen. Die neue Sendung wird von der Graubündner Kantonalbank und den DWGR präsentiert und von Peter Röthlisberger moderiert.

## Nationale Wahlen 2023

Am 22. Oktober fanden die Wahlen für den National- und Ständerat statt. In Graubünden kandidierten 122 Personen auf 25 Wahllisten für den Nationalrat und drei Personen für den Ständerat.

Mit dem Ziel, die wirtschaftsfreundlichen Kandidat:innen durch die Zurverfügungstellung von publikumswirksamen Plattformen zu unterstützen, setzte die HKGR gemeinsam mit den weiteren Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden wiederum die **Smartvote-Wahlhilfe für die Bündner Wirtschaft** ein und publizierte diese auf [www.dwgr.smartvote.ch](http://www.dwgr.smartvote.ch). In einem mehrstufigen Prozess wurde dabei die Haltung der DWGR sowie mehrerer Branchenverbände ermittelt und im Ergebnis die Positionen der Bündner Wirtschaft definiert. Mit der Wahlhilfe konnten die Positionen der Kandidat:innen jeweils mit denjenigen der Bündner Wirtschaft verglichen werden und die prozentuale Übereinstimmung der Kandidat:innen wurde in einer Rangliste dargestellt. Ausserdem konnten Interessierte den Fragebogen selber auszufüllen und damit herausfinden, wer die persönlichen Favoriten in Wirtschaftsfragen sind.

Am 21. September wurde ausserdem im Marsöl in Chur eine **Podiumsdiskussion mit Nationalratskandidat:innen** der sechs wählerstärksten Bündner Parteien durchgeführt. Spannende Debatten mit klaren Statements zeigten, welche Haltung die Kandidat:innen und Parteien in wirtschaftlichen Fragen wie dem Arbeitskräftemangel, der Raumplanung oder der Energiepolitik haben. Am Schluss des Anlasses konnte das Publikum die Siegerpartei des Abends küren, die FDP gewann diese Wahl.



Podiumsdiskussion zu den nationalen Wahlen 2023 mit v.l.n.r.: Kevin Brunold (Die Mitte), Anita Mazzetta (Grüne), Jon Pult (SP), Anna Giacometti (FDP) Magdalena Martullo-Blocher (SVP) und Walter Von Ballmoos (GLP)



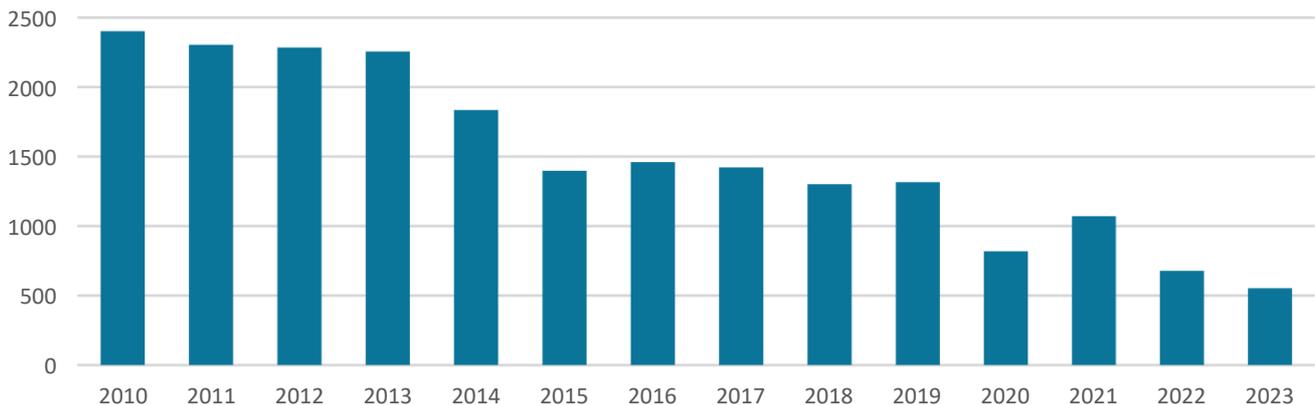
Eindrücke Generalversammlung mit DWGR-Anlass 2023

## Expordienst

Gemeinsam mit unserem Partner **Switzerland Global Enterprise (S-GE)** konnte die HKGR auch in diesem Berichtsjahr vielfältige Dienstleistungen wie Exportberatungen, Rechtsauskünfte und Kontaktvermittlungen für exportierende Unternehmen erbringen. Ausserdem ist die HKGR als eine der **18 Schweizer Industrie- und Handelskammern (SIHK)** im Auftrag des Bundes für die Beglaubigung des nichtpräferenziellen Ursprungs von Waren zuständig.

2023 wurden beim **Beglaubigungsdienst** 553 (Vorjahr: 678) Ursprungszeugnisse, Rechnungen und Tatsachenbescheinigungen beglaubigt. Der kontinuierliche Rückgang der Anzahl Beglaubigungen ist unter anderem auf den erfolgreichen Abschluss von verschiedenen Freihandelsabkommen zurückzuführen. Als weitere Vereinfachung konnte im Herbst 2023 bei der HKGR zudem **«e-origin»** eingeführt werden, mit welchem der Beglaubigungsprozess künftig vollständig digital abgewickelt werden kann.

Anzahl Beglaubigungen der HKGR 2010 - 2023



## Zusammenarbeit

Als Mitglied und regionale Vertretung von **economiesuisse** und dem **Schweizerischen Arbeitgeberverband** steht die HKGR mit diesen Organisationen in regelmässigem Austausch und kann so auch in nationalen Vernehmlassungsverfahren die spezifischen Interessen der Bündner Wirtschaft einbringen. Die HKGR bringt sich aktiv in die Verbandspolitik der beiden Dachverbände ein und hat insbesondere Einsitz in der Infrastrukturkommission sowie in der Arbeitsgruppe Raumplanung von economiesuisse.

Als **Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden (DWGR)** schliessen sich der Bündner Gewerbeverband, HotellerieSuisse Graubünden sowie die HKGR zusammen und vertreten so gemeinsam mehr als 7'000 Bündner Unternehmungen aus den verschiedensten Branchen. Durch die gemeinsamen Räumlichkeiten im **«Haus der Wirtschaft»** in Chur ist eine institutionalisierte Zusammenarbeit mit einem regelmässigen Austausch zu politischen Themen und gemeinsamen Anliegen möglich. So nehmen die drei Verbände in Vernehmlassungen und Positionspapieren gemeinsam Stellung zu wichtigen wirtschaftspolitischen Fragestellungen. Veranstaltungen wie die **Podiumsdiskussion zu den nationalen Wahlen 2023**, das **«Forum Arbeitsstandort Graubünden»** oder der Anlass des **«Wirtschaftsclubs»** des Grossen Rats wurden im Berichtsjahr ebenso gemeinsam durch die DWGR durchgeführt wie auch die Lancierung des Wirtschaftstalks **«Economia»** auf TV Südostschweiz.



Die Präsidenten und Geschäftsführer der DWGR; v.l.n.r.: Andrea Fanzun (HKGR), Elia Lardi (HKGR), Victor Scharegg (BGV), Maurus Blumenthal (BGV), Ernst Aschi Wyrsh (HSGR) und Jürg Domenig (HSGR)

Um die Anliegen der Wirtschaft direkt in die Politik einzubringen wird zudem ein regelmässiger Austausch mit der Bündner Regierung sowie mit der Kerngruppe Wirtschaft des Grossen Rats gepflegt.



Wirtschaftsclub 2023 zur Energiepolitik mit rund 100 Teilnehmer:innen aus dem Grossen Rat, der Bündner Regierung und den DWGR-Vorständen

Die HKGR pflegt die Zusammenarbeit und den regelmässigen Austausch mit diversen weiteren Partnern. Dazu gehören insbesondere das **Wirtschaftsforum Graubünden**, die **Marke «graubünden»**, das **Amt für Wirtschaft und Tourismus** sowie **weitere kantonale Dienststellen, Graubünden Ferien** und diverse Bildungsinstitutionen wie die **Fachhochschule Graubünden**, die **ibW Höhere Fachschule Südostschweiz**, die **gewerblichen und kaufmännischen Berufsschulen** oder die **SSIB** als Schule der Schweizerischen Industrie- und Handelskammern für Aus- und Weiterbildungen im Aussenhandel. Als Teil des **Netzwerks reWork** engagiert sich die HKGR zudem für den beruflichen Wiedereinstieg von Arbeitnehmenden nach länger dauernder Arbeitsunfähigkeit.



Flyer Forum reWork 2023

## Vernehmlassungen und Medienmitteilungen

Mit dem Ziel, die Rechtsgrundlagen sowie deren Umsetzung möglichst unbürokratisch und wirtschaftsfreundlich zu gestalten und den Wirtschaftsstandort Graubünden zu stärken, nimmt die HKGR zu ausgewählten politischen Vorlagen und Geschäften Stellung – teilweise auch in Zusammenarbeit mit den weiteren Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden:

### Vernehmlassungen

- Vernehmlassung zur Pa.lv. 20.456 «Unnötige und schädliche Beschränkungen des Zweitwohnungsgesetzes in Sachen Abbruch und Wiederaufbau von altrechtlichen Wohnungen aufheben»
- Vernehmlassung zur Änderung des Bundesgesetzes über Zweitwohnungen
- Vernehmlassung zur Teilrevision des kantonalen Gesetzes über Hochschulen und Forschung
- Vernehmlassung zum kantonalen Richtplan Energie

### Medienmitteilungen

- Ja zum neuen FHGR-Campus am 12. März 2023
- Die Folgen des Arbeitskräftemangels sind in der Bündner Wirtschaft spürbar
- Die HKGR empfiehlt am 18. Juni dreimal ein JA in die Urne zu legen
- HKGR wählt Andrea Fanzun als neuen Präsidenten
- Nationale Wahlen 2023 - Podium und Wahlhilfe der Bündner Wirtschaft

## Abstimmungen

Als Interessenvertreterin der Bündner Wirtschaft und Arbeitgebenden spricht die HKGR auch Empfehlungen für Volksabstimmungen aus. Bei Vorlagen mit grosser Wirtschaftsrelevanz engagieren wir uns zudem in entsprechenden Kampagnen im Kanton Graubünden. Im Jahr 2023 wurden durch den Vorstand folgende Abstimmungsparolen gefasst:

### Kantonale Vorlagen

12. März 2023	HKGR-Parole	Resultat GR
Realisierung Fachhochschulzentrum Graubünden	JA	JA (83.1%)

### Eidgenössische Vorlagen

18. Juni 2023	HKGR-Parole	Resultat CH	Resultat GR
Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung der OECD-Mindeststeuer)	JA	JA (78.5%)	JA (77.7%)
Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (Klimaschutzgesetz)	JA	JA (59.1%)	JA (55.5%)
Änderung des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)	JA	JA (61.9%)	JA (58.9%)

**443**

Mitglieder per Ende 2023

**1'100**

Follower auf LinkedIn per Ende 2023

**19**

Neumitglieder

**38'212**

Ansichten der Beiträge auf LinkedIn

**9**

Sendungen des Wirtschaftstalks Economia

**553**

Beglaubigungen erteilt

**4**

Parolen gefasst

**100**

Prozent der Abstimmungen gewonnen

# Verbandsorganisation

## Vorstand

Andrea Fanzun, Fanzun AG in Chur, Präsident  
 Alberto Belloli, Belloli SA in Grono, Vizepräsident  
 Urs Janssen, EMS-CHEMIE AG in Domat/Ems, Vizepräsident

Hanspeter Ambühl, Ambühl Schreinerei AG in Davos  
 Meinrad Candinas, Candinas SA in Sumvitg  
 Christoph Caprez, LQ Management AG in Chur  
 Andrea Davaz, von Salis AG in Landquart  
 Claudio Giovanoli, Lazzarini AG in Samedan  
 Oliver Hohl, Weber AG Stahl- und Handwerkerzentrum in Chur  
 Giovanni Jochum, PKF Bernina AG in Poschiavo  
 Barbara Keller, Keller Laser AG in Trimmis  
 Hugo Keune, Kantonsspital Graubünden in Chur  
 Susanne Lebrument, Somedia AG in Chur  
 Haempa Maissen, Weisse Arena AG in Laax  
 Pascal Pernet, Graubündner Kantonalbank in Chur  
 Michael Roth, Repower AG in Poschiavo  
 Thomas Rüegg, Hotel Weiss Kreuz in Thusis  
 Urs Schmid, Allegra Passugger Mineralquellen AG in Passugg  
 Romano Seglias, Inventx AG in Chur  
 Pius Truffer, Truffer AG in Vals  
 Erwin Walker, bianchi Holz- und Treppenbau AG in Landquart  
 Marcel Z'Graggen, Z'Graggen Zahnarztpraxis in Chur  
 Jürg Züst, Cedes AG in Landquart / ESPROS Photonics AG in Sargans

Kurt Künzli, Hotel ABC in Chur (Demission)  
 Thomas Roth, Graubündner Kantonalbank in Chur (Demission)

## Ehrenmitglieder

Otto Beck, Chur  
 Chasper Campell, Sils i. D.  
 Heinz Dudli, Zizers  
 Marco Ettisberger, Chur  
 Ludwig Locher, Domat/Ems

## Rechnungsrevisoren

Beda Capol, Capol & Parnter AG in Chur, Revisor  
 André Thomas, Müntener & Thomas in Chur, Revisor  
 Michel Peder, PederConsulting in Chur, Ersatzrevisor



Vorstandsmitglied Haempa Maissen an der GV 2023



v.l.n.r.: Vorstandsmitglieder Hugo Keune, Susanne Lebrument, Marcel Z'Graggen und Pascal Pernet an der GV 2023



v.l.n.r.: Vorstandsmitglieder Romano Seglias und Alberto Belloli an der GV 2023



v.l.n.r.: Vorstandsmitglieder Urs Janssen, Christoph Caprez, Jürg Züst und Giovanni Jochum an der GV 2023

## Geschäftsstelle

Elia Lardi, Advokatur Lardi in Chur, Geschäftsführer  
 Ursula Clavuot-Merz, Advokatur Lardi in Chur, Assistentin und Exportdienst

## Delegationen

### Dachorganisationen der Wirtschaft Graubünden

Andrea Fanzun, Elia Lardi

### Ausgleichskasse Gewerbe, Handel und Industrie in Graubünden/Glarus

Christoph Caprez, Elia Lardi, Jürg Poppel, Daniel Waldvogel, Marco Zürcher

### Stiftungsrat Wirtschaftsforum Graubünden

Andrea Fanzun, Susanne Lebrument, Romano Seglias

### Kaufmännische Prüfungskommission Graubünden

Nina Bernegger, Elia Lardi

### Vorstand Verein KV Wirtschaftsschule Chur

Gianna D'Assisi, Elia Lardi

### Interessensgemeinschaft kaufmännische Grundausbildung Graubünden

Elia Lardi

### Berufsbildungskommission des Bündner Gewerbeverbandes

Claudia Fäs, Haempa Maissen

### Vorstand Förderverein Fachhochschule Graubünden

Reto Castellazzi, Kurt Künzli

### Trägerverein ibW Höhere Fachschule Südostschweiz

Elia Lardi

### Vorstand Förderverein ibW Höhere Fachschule Südostschweiz

Barbara Keller

### Steuerungsausschuss Wirtschaftstalk «Economia»

Elia Lardi

### Marke «graubünden»

Elia Lardi, Urs Schmid, Stefanie Schwarz-Keller

### Koordinationsgremium für die KMU-Politik

Christoph Caprez

### Infrastrukturkommission und Arbeitsgruppe Raumplanung economiesuisse

Elia Lardi

### Vereinigung Schweizer Industrie- und Handelskammern

Elia Lardi

### Tripartite Kommission für flankierende Massnahmen

Peter Fetz

### Kantonales Einigungsamt

Elia Lardi

### Kantonale Schlichtungsbehörde für Gleichstellungssachen

Elia Lardi

# 443

## Mitglieder Ende 2023

375 Einzel- und Firmenmitglieder

5 Ehrenmitglieder

2 Kollektivmitglieder mit 63  
 angeschlossenen Firmen

# 19

## Neumitglieder im 2023

BDO AG  
 in Chur

Carolain GmbH  
 in Chur

Carpenteria Alpina SA  
 San Vittore

Chesa Spinax AG  
 in Bever

Foppa AG  
 in Zizers

Gautschi AG  
 in Laax

Gredig + Partner AG  
 in Thusis

Green & Clean Service Team  
 in Laax

LGT Bank AG  
 in Vaduz

Networking-Südostschweiz  
 A. Breitenmoser-Lier  
 in Fläsch

Niki's Chur AG  
 in Chur

No Ordinary Art Lab AG  
 in Lantsch/Lenz

ODURA AG  
 in Chur

ONZACK AG  
 in Landquart

RAFFL Forst & Bahntechnik GmbH  
 in Malix

Rossboden Garage Classic AG  
 in Chur

Schaniel Gion-Franzestg  
 in Tinizong

seilPLAN GmbH  
 in Grüşch

trockenewand.ch GmbH  
 in Chur

# Jahresrechnung

## Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden

Bilanz per	31.12.2023		31.12.2022	
<b>AKTIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>
Kassa	0.00		131.70	
Postkonto Chur 70-467-6	73'427.58		84'382.90	
GKB Chur CA 053.788.800	28'493.43		28'371.48	
UBS Chur 208-Q0814960.0	13'774.74		13'708.49	
GKB Konto Dachorganisation (1/3 Anteil)	2'394.70		2'986.03	
GKB Chur CK 053.788.800	39'753.85		75'495.20	
Credit Suisse Chur 160756-90	1'063.29		1'058.23	
Bank Cler Chur 2564.4493.2001	12'554.40		12'527.30	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16'091.65		10'195.45	
Übrige Forderungen	5'052.70		5'052.70	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'631.70		949.00	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>196'238.04</b>	<b>32.6</b>	<b>234'858.48</b>	<b>36.7</b>
Wertschriften mit Kurswerten	405'251.90		405'251.90	
<b>Anlagevermögen</b>	<b>405'251.90</b>	<b>67.4</b>	<b>405'251.90</b>	<b>63.3</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>601'489.94</b>	<b>100.0</b>	<b>640'110.38</b>	<b>100.0</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'486.25		7'589.45	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'973.86		2'726.07	
Passive Rechnungsabgrenzungen	4'600.00		8'795.00	
<b>Fremdkapital</b>	<b>12'060.11</b>	<b>2.0</b>	<b>19'110.52</b>	<b>3.0</b>
Verbandskapital per 1.1.	620'999.86	103.2	654'381.43	102.2
Jahresergebnis	-31'570.03	-5.2	-33'381.57	-5.2
<b>Eigenkapital</b>	<b>589'429.83</b>	<b>98.0</b>	<b>620'999.86</b>	<b>97.0</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>601'489.94</b>	<b>100.0</b>	<b>640'110.38</b>	<b>100.0</b>

## Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2023</b>		<b>2022</b>	
<b>ERTRAG</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>
Mitgliederbeiträge	157'235.00		153'735.00	
Beglaubigungen	46'786.56		57'094.23	
Diverse Einnahmen	1'613.18		543.02	
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>205'634.74</b>	<b>100.0</b>	<b>211'372.25</b>	<b>100.0</b>
<b>A U F W A N D</b>				
<b>Direkter Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-952.30</b>	<b>-0.5</b>	<b>-2'527.00</b>	<b>-1.2</b>
Einkauf Dienstleistungen	-952.30		-2'527.00	
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-174'775.30</b>	<b>-85.0</b>	<b>-171'037.90</b>	<b>-80.9</b>
Saläre	-118'302.40		-121'256.45	
Sozialkosten	-30'440.35		-27'472.70	
Büromiete	-6'000.00		-6'000.00	
Sachversicherungen	-1'631.70		-1'631.70	
Büromaterial und Drucksachen	-6'802.70		-5'844.00	
Porti und Telefon	-1'446.55		-3'191.20	
Abonnemente	-1'165.15		-1'189.30	
Informatikaufwand	-8'986.45		-4'452.55	
<b>Werbung und Repräsentation</b>	<b>-72'555.18</b>	<b>-35.3</b>	<b>-83'416.01</b>	<b>-39.5</b>
Inserate und Werbung allgemein	-31.70		-8'087.60	
Beiträge	-25'925.00		-25'625.00	
Projektbeiträge	-30'619.80		-31'618.40	
Sitzungs- und Reisespesen	-5'156.00		-4'158.70	
Veranstaltungen	-6'701.00		-8'000.00	
Diverse Ausgaben	-4'121.68		-5'926.31	
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)</b>	<b>-42'648.04</b>	<b>-20.7</b>	<b>-45'608.66</b>	<b>-21.6</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>14'411.01</b>	<b>7.0</b>	<b>14'238.09</b>	<b>6.7</b>
Finanzaufwand	-640.05		-628.97	
Finanzertrag	15'051.06		14'867.06	
<b>Direkte Steuern</b>	<b>-3'333.00</b>	<b>-1.6</b>	<b>-2'011.00</b>	<b>-1.0</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>-31'570.03</b>	<b>-15.4</b>	<b>-33'381.57</b>	<b>-15.8</b>

# Revisionsbericht

## Bericht der Rechnungsrevisoren

### über die Jahresrechnung an die Mitgliederversammlung des Vereins Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, 7000 Chur

---

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang des Vereins Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden mit Sitz in Chur für das am **31. Dezember 2023** abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Geschätzte Vereinsmitglieder, wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand und Sekretariat Entlastung zu erteilen unter Verdankung der wertvollen Arbeit für die Wirtschaft Graubünden.

Chur, 27. März 2024

Die Rechnungsrevisoren



**Beda Capol**  
Dipl. Wirtschaftsprüfer



**André Thomas**  
Eidg. dipl. Marketingleiter



**Michel Peder**  
Jic. Iur. / Executive MBA

# Bericht der Ausgleichskasse

## Editorial Präsident Ausgleichskasse Wirtschaft Graubünden Glarus

### Im Namen der Wirtschaft

Im vergangenen Geschäftsjahr 2023 wurde unsere Ausgleichskasse 75-jährig. In den letzten Jahren wurde die Kasse grundlegend restrukturiert und in ein modernes digitales und doch persönliches Dienstleistungszentrum überführt. Die Verwaltungskostensätze wurden reduziert, die IT-Infrastruktur modernisiert, die Angebote im Bereich der ausserkantonalen Familienausgleichskassen wurden massiv verbessert und ein moderner Marktauftritt lanciert. Nun haben wir uns zur 75-Jahrfeier auch noch einen neuen Namen gegeben.

Mit dem neuen Namen «Ausgleichskasse Wirtschaft Graubünden Glarus» setzen wir ein verbindliches und wegweisendes Zeichen zu unserem Dienstleistungsverständnis. Die Verwaltungsaufgaben unserer Ausgleichskasse sind nach wirtschaftlichen Grundsätzen organisiert und orientieren sich im Vollzug am Effizienzgedanken unserer Kundinnen und Kunden aus der Privatwirtschaft. Wir erbringen Topleistungen zum besseren Preis. Wir liefern einen kompetenten und persönlichen Service und unsere Mitglieder profitieren trotzdem von einem günstigen Verwaltungskostensatz.

Unsere Ausgleichskasse ist ein Vorbild für effiziente Verwaltungsarbeit. Sie bietet ihren Kundinnen und Kunden aus Handel, Industrie und Gewerbe einen echten Mehrwert. Diesen bilden wir nun auch im neuen Namen «Ausgleichskasse Wirtschaft Graubünden Glarus» ab.

Die stetigen Verbesserungen der Geschäftsprozesse und der Kundenfreundlichkeit zeigten auch im Geschäftsjahr 2023 ihre Wirkung. Der Kassenleiter präsentierte erneut ein sehr erfreuliches Geschäftsergebnis. Wir können damit weiterhin in die Infrastruktur und in die Ausbildung unserer leistungswilligen Mitarbeitenden investieren. Beide sind Garanten für die Weiterentwicklung unserer Effizienz und Sachkompetenz und damit für den direkten Nutzen für unsere Mitgliedfirmen



**AUSGLEICHKASSE WIRTSCHAFT**  
GRAUBÜNDEN GLARUS



**AUSGLEICHKASSE WIRTSCHAFT**  
GRAUBÜNDEN GLARUS

**Erste Säule.  
Erste Wahl.**

Persönlich. Kompetent. Effizient.

Neues Logo und neuer Slogan für unsere Ausgleichskasse  
Wirtschaft Graubünden Glarus

Nach 2 Jahren Präsidium der Ausgleichskasse Wirtschaft Graubünden Glarus darf ich für die Geschäftsjahre 2024/2025 den Führungsstab wieder an Urs Schädler übergeben. Für das mir und unserer Ausgleichskasse entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei unseren Mitgliedfirmen und unseren Geschäftspartnern recht herzlich.

Ein besonderer Dank geht auch an die Mitglieder des Kassenvorstandes und an den leitenden Ausschuss. Beiden wurde mit den zahlreichen Erneuerungsprojekten der letzten Jahre die vielzitierte Extrameile abverlangt.

Schlussendlich aber werden all die zukunftsweisenden Projekte von unserem Kassenleiter, Daniel Brazerol und seinen topmotivierten Fachspezialistinnen und Fachspezialisten getragen und umgesetzt. Dafür bedanke ich mich auch im Namen unseres gesamten Kassenvorstandes recht herzlich. Wir zählen - im Namen der Wirtschaft - auch in Zukunft auf ihre persönlichen, kompetenten und effizienten Bestleistungen.

**Daniel Waldvogel**

Präsident Ausgleichskasse Wirtschaft Graubünden Glarus

## Neuer Name – Bewährte Kompetenz

Es ist Zeit für eine Veränderung. Seit 15. November 2023 sind wir als Ausgleichskasse Wirtschaft Graubünden Glarus für unsere Kundinnen und Kunden da. Als Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen kümmern wir uns um die Anliegen von Unternehmungen und Versicherten. Auch in Zukunft stehen wir für einen hervorragenden Kundenservice und tiefe Verwaltungskosten. Diese Aufgabe im Dienste unserer Mitglieder erfüllen wir mit grossem Engagement und Freude. Vielen Dank, dass auch Sie Teil der Ausgleichskasse Wirtschaft sind. Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

## AHV 21 – Wir sind bereit

Wir sind optimal auf die AHV Reform 21 vorbereitet. Unsere angepassten Prozesse und Massnahmen sichern einen nahtlosen Übergang. Auf unserer Webseite bieten wir rund um die Uhr detaillierte Informationen über die Vereinheitlichung des Rentenalters, einschliesslich der Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration, Optionen für einen flexiblen Rentenbezug und die Möglichkeiten des Weiterarbeitens nach dem Referenzalter in der AHV.

## Connect – Spart Zeit, Geld und Papier

Mit der kostenlosen Onlineplattform erledigen Sie Ihre Personaladministration mit wenigen Klicks bequem, einfach und sicher.

Sie haben z.B. die Möglichkeit, diverse Meldungen in verschlüsselter Form online zu übermitteln - und dies zu jeder Zeit. Sie profitieren dabei von schnellen Rückmeldungen und einem stets verfügbaren elektronischen Dossier. Eine ideale Onlinelösung für alle Betriebe, welche die AHV über die Ausgleichskasse Wirtschaft abrechnen. Sowohl die Anmeldung als auch die Nutzung/Anwendung von connect sind kostenlos!

In Zukunft wird der Datenaustausch mit Mitgliedern und Versicherten weitgehend digitalisiert. Wir verzichten auf einen Papierversand - wo immer möglich.

## Jahresversammlung des Kassenvorstandes

Die Jahresversammlung fand am 9. Mai 2023 unter dem Vorsitz von Daniel Waldvogel in Chur statt. Es wurden die Jahresrechnung 2022, der Geschäftsbericht 2022 sowie das Budget für das Rechnungsjahr 2023 verabschiedet.

## Ausschuss des Kassenvorstandes

Der Ausschuss tagt regelmässig und arbeitet eng mit der Kassenleitung zusammen. Die Hauptaufgaben des Ausschusses liegen in der Vorbereitung der Geschäfte zu Händen des Kassenvorstandes. Ins Berichtsjahr fallen insbesondere die Weiterentwicklung des neuen Kommunikationskonzeptes, die Revision des Kassenreglements, der Vollzug der Namensänderung, die Erweiterung des Dienstleistungsangebotes im Bereich der Familienzulagen, der Ausbau der Online-Dienstleistungen, verschiedene Personalgeschäfte wie die Ausarbeitung eines neuen Arbeitszeit- und Ferienmodells sowie die Einführung eines neuen BVG-Wahlplanvertrages für die Mitarbeitenden. Die Vorbereitung des jeweiligen Jahresbudgets fällt ebenfalls in die Kompetenz des Ausschusses.

## Revisionsstelle

Die Geschäftstätigkeit wird zweimal jährlich gemäss den massgebenden gesetzlichen Vorschriften durch die Capol & Partner AG geprüft. Die Revisionsstelle erstattet der Ausgleichskasse, dem Bundesamt für Sozialversicherungen, der Zentralen Ausgleichsstelle ZAS, Handelskammer und Arbeitgeberverband Graubünden, dem Bündner Gewerbeverband sowie der Glarner Wirtschaftskammer Bericht über die Haupt- und Abschlussrevision. Gemäss Berichterstattung entspricht die Geschäftsführung der Ausgleichskasse den allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen und erfolgt ordnungsgemäss und zweckmässig. Die Bestimmungen aus Gesetz, Verordnung und Weisungen werden eingehalten.

\*Der vollständige Geschäftsbericht 2023 kann auf der Webseite der Ausgleichskasse Wirtschaft Graubünden Glarus unter [www.akwirtschaft.ch](http://www.akwirtschaft.ch) eingesehen werden.

# Verwaltungsrechnung der Ausgleichskasse

## ERFOLGSRECHNUNG 2023

	2023 CHF	2022 CHF	Differenz CHF
<b>AUFWAND</b>			
Personalaufwand	884'553	819'417	65'136
Sachaufwand	353'307	349'499	3'809
Raum/Liegenschaftskosten (ohne Eigenmiete)	28'368	23'892	4'477
Dienstleistung Dritter	87'512	96'507	-8'995
Passivzinsen, Kapitalkosten	19'797	21'265	-1'468
Abschreibungen	26'341	271'337	-244'997
Allgemeine Verwaltungskosten	36'885	25'328	11'557
Ertragsüberschuss	276'232	54'128	222'104
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>1'712'995</b>	<b>1'661'373</b>	<b>51'623</b>
Verwaltungskostenbeiträge der Mitglieder	1'090'782	1'068'963	21'819
./.. Rückerstattung Verwaltungskosten	0	-19'113	19'113
Verzugszinsen / Schadenersatzforderungen	12'409	3'167	9'242
Vermögenserträge	134'743	35'097	99'646
Entgelte	15'185	13'816	1'369
Dienstleistungserträge	350'519	449'781	-99'262
Verwaltungskostenzuschüsse	107'032	104'938	2'094
Allgemeine Verwaltungserträge	0	0	0
Verrechnung Betreuungsspesen	2'325	4'723	-2'398
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>1'712'995</b>	<b>1'661'373</b>	<b>51'623</b>

## BILANZ PER 31.12.2023

	2023 CHF	2022 CHF	Differenz CHF
<b>AKTIVEN</b>			
Umlaufvermögen	1'744'952	1'543'759	201'193
Finanzanlagen	1'522'392	1'438'114	84'278
Sachanlagen	1'081'435	1'101'435	-20'000
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>4'348'779</b>	<b>4'083'308</b>	<b>265'471</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	60'283	71'043	-10'760
Langfristige Verbindlichkeiten	600'000	600'000	0
Kapital und Reserven	3'688'497	3'412'265	276'232
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>4'348'779</b>	<b>4'083'308</b>	<b>265'471</b>